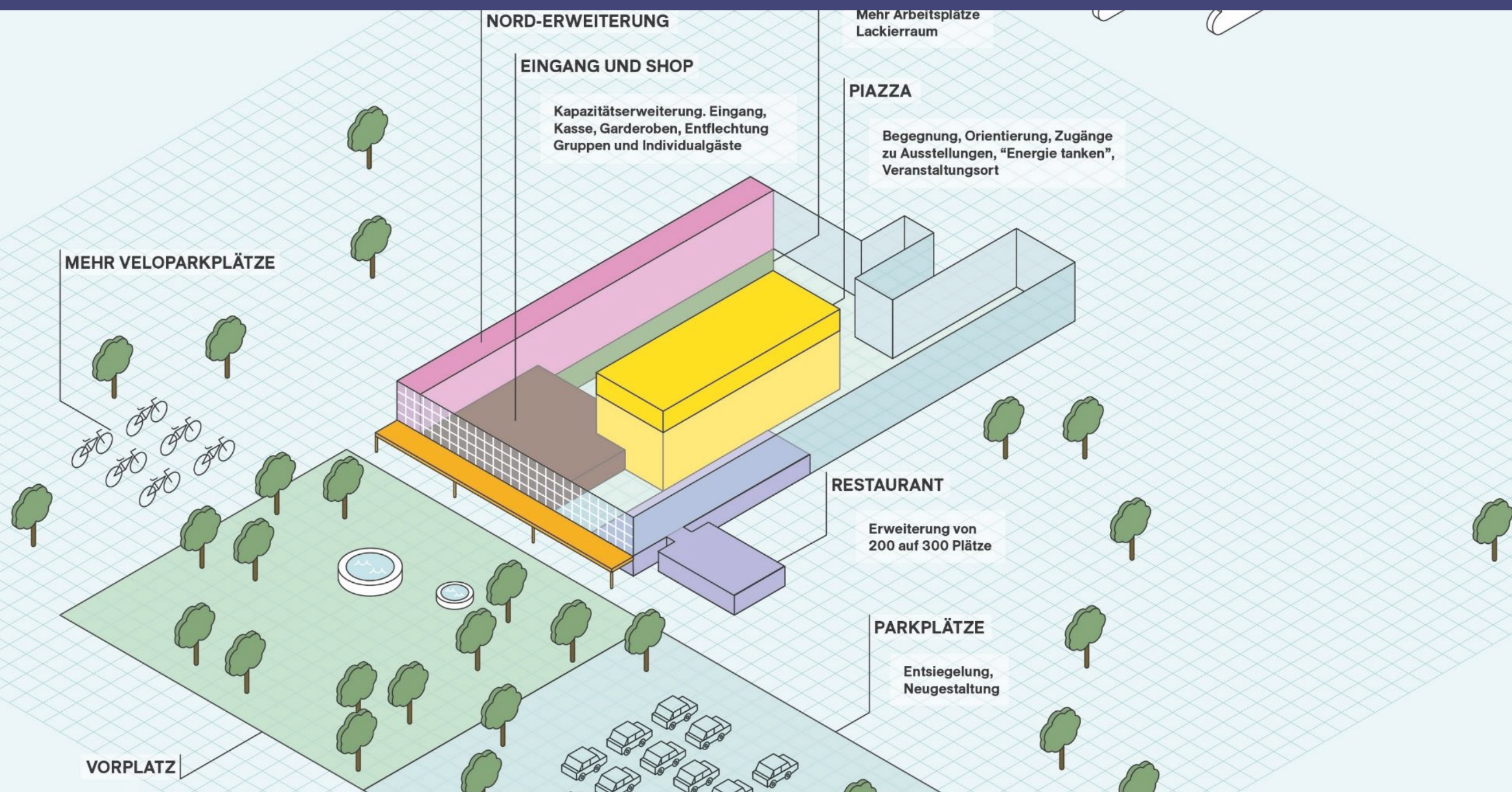


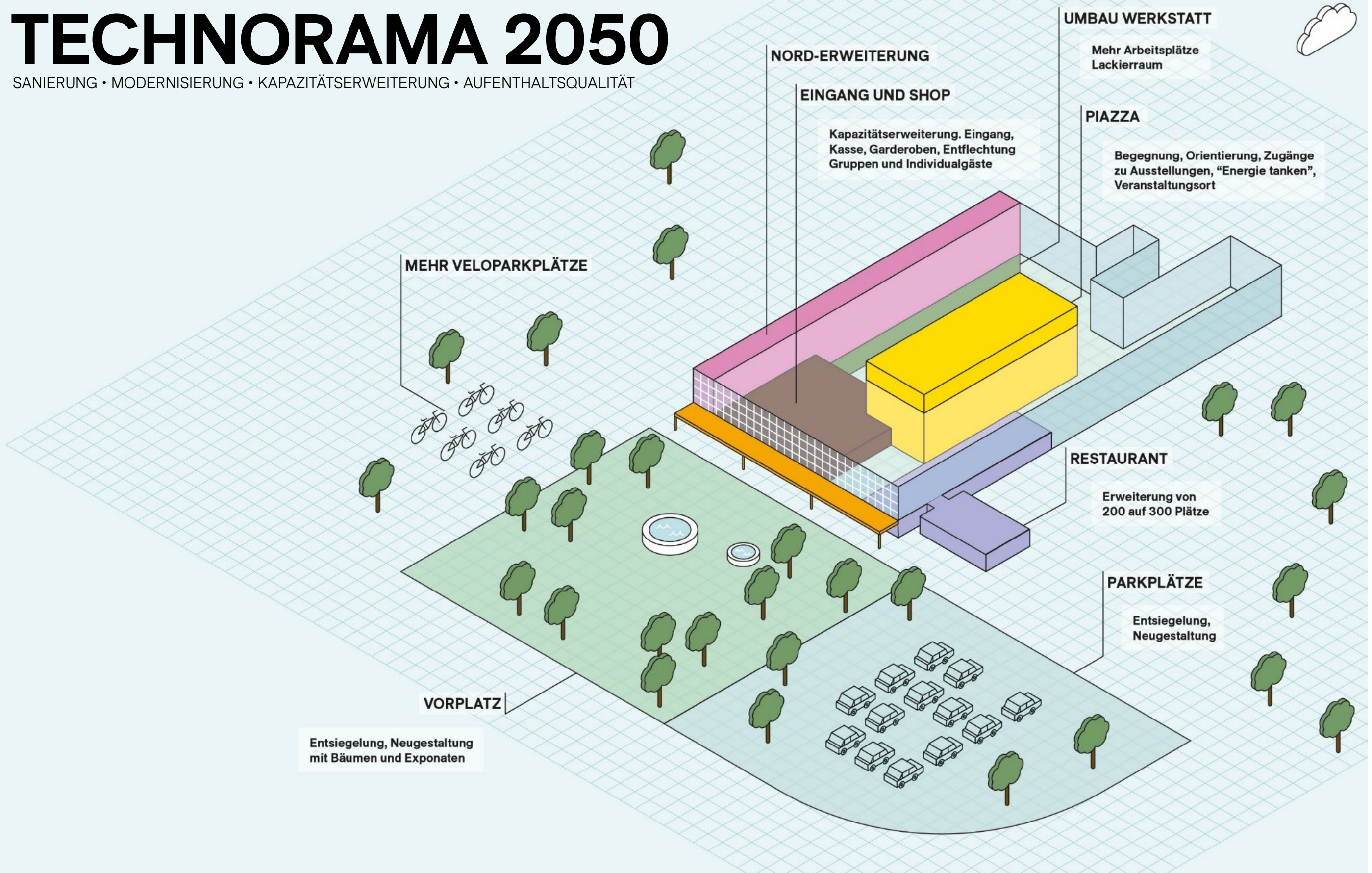
# TECHNORAMA 2050



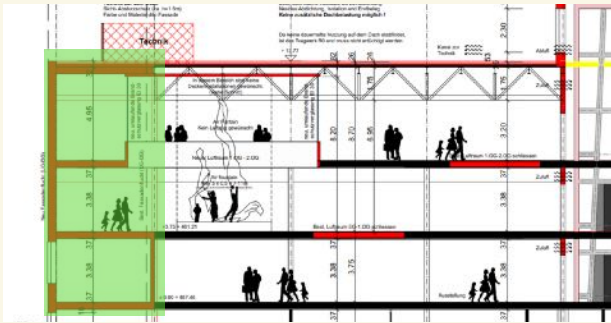
Mit dem Technorama die Zukunft der Schweiz gestalten *und von Winterthur*

# TECHNORAMA 2050

SANIERUNG • MODERNISIERUNG • KAPAZITÄTserWEITERUNG • AUFENTHALTSQUALITÄT



## ERWEITERUNGEN



Mehr Fläche, grössere Garderoben und erweiterte Gastronomie

## WÄRMEERZEUGUNG



Wechsel auf Wärmepumpe, bestehende grosse PV-Anlage liefert Elektrizität

## 7 gute Gründe



Moderne Infrastruktur



Sicherheit (Elektro, Brandschutz, Evakuation)



Energieeffizienz erhöhen und Betriebskosten senken



Kapazitätserhöhung für höhere Gästezahlen



Gästerwartungen erfüllen, neues Raumgefühl



Aufenthaltsqualität und Dienstleistungen verbessern



Technorama-Erfahrung: Ausstellungsgestaltung und Raumakustik fördern Flow- und Selbstwirksamkeitserfahrungen, verringern die Ablenkung

## MODERNE HAUSTECHNIK



Erneuerung Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär

## GEBÄUDEHÜLLE



Sanierung, Erneuerung und bessere Dämmung

## BRANDSCHUTZ



Neue Raumaufteilung, Brandschutztüren, Entfluchtung, RWA

## AKUSTIK



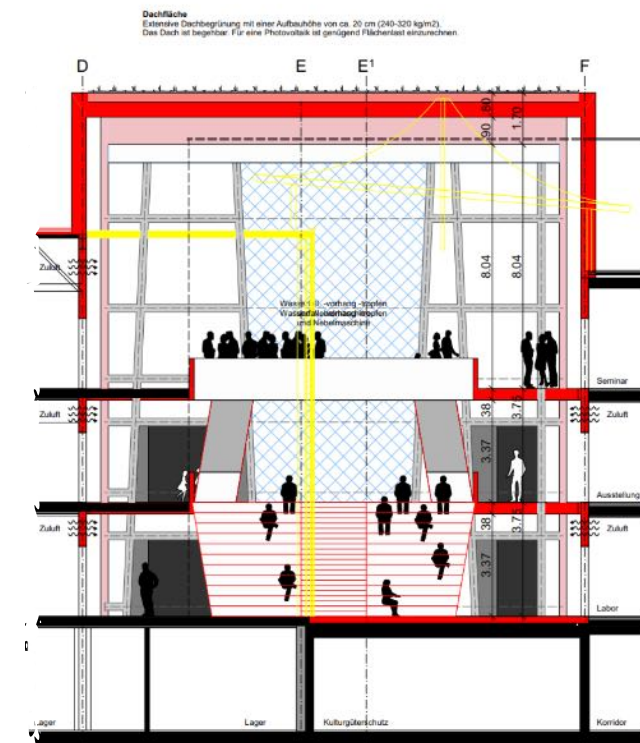
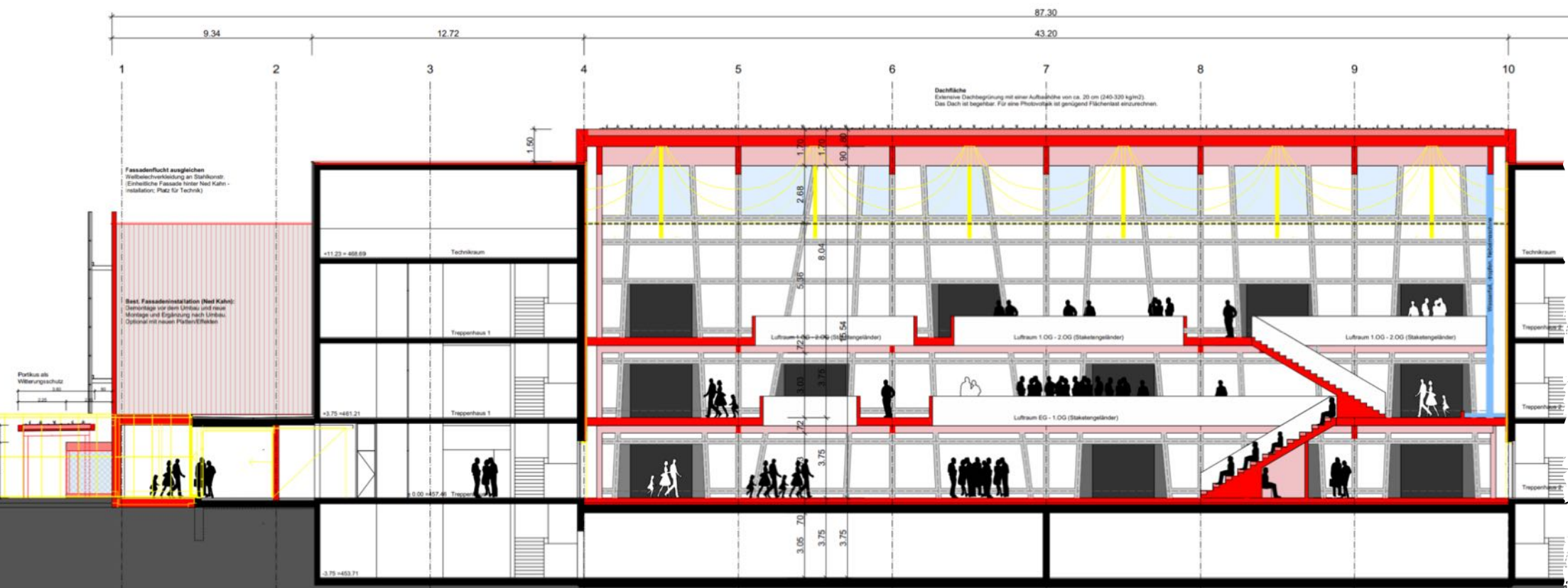
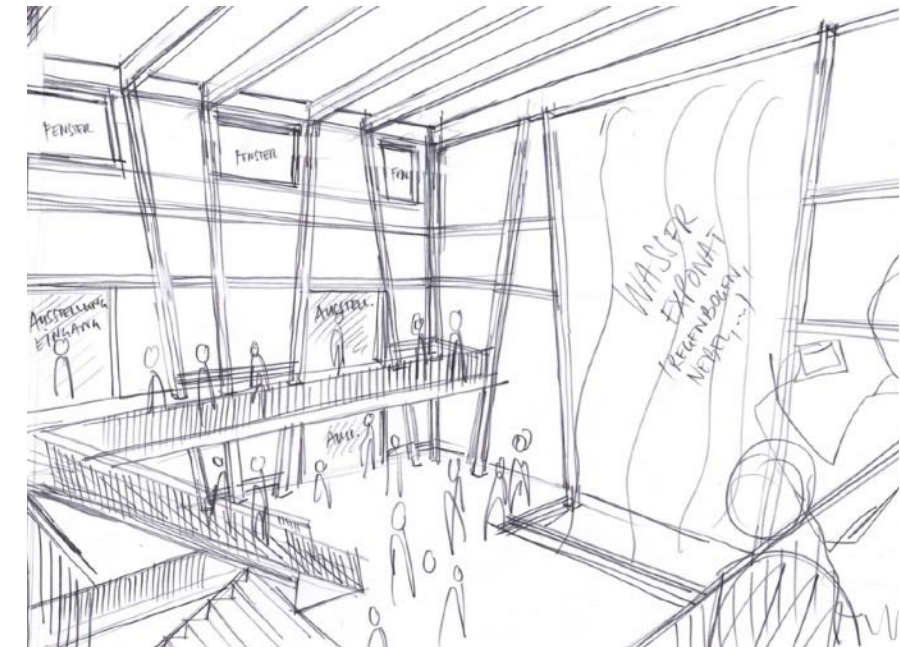
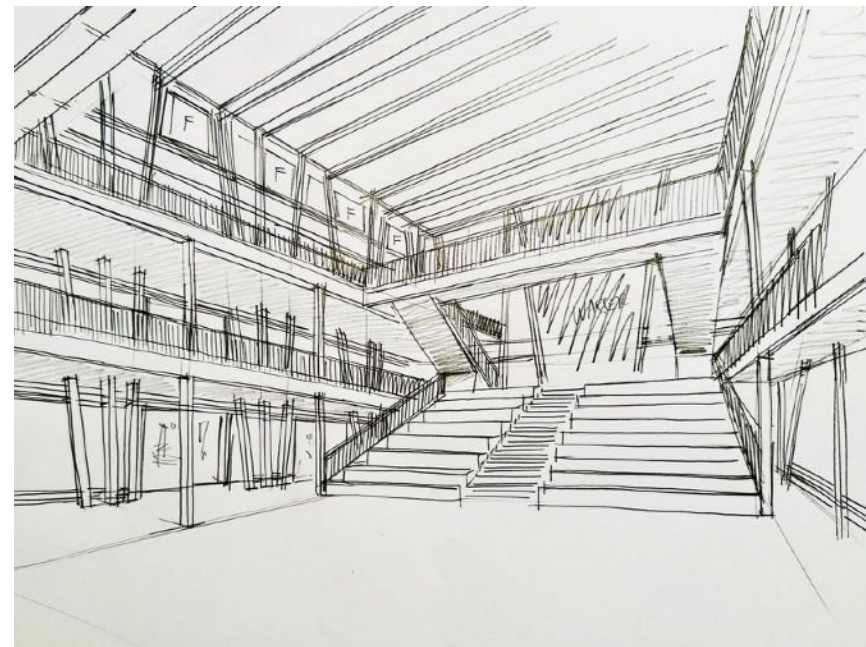
Massnahmen für eine bessere Raumakustik, Zwischenwände für visuelle und akustische Beruhigung

# 09 Piazza - zentraler Begegnungs-, Orientierungs- und Eventraum

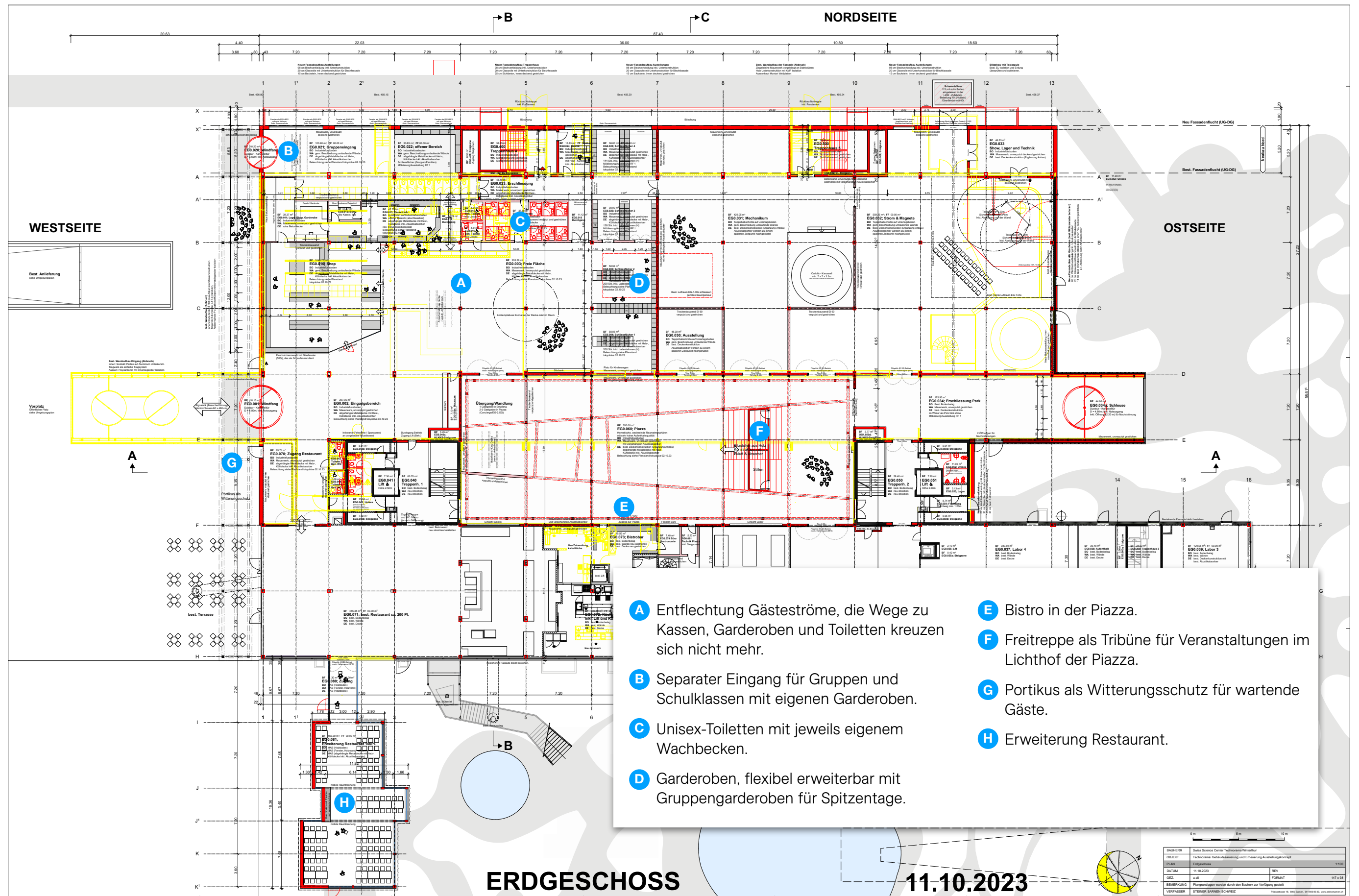
Das alte Atrium ist aktuell ein Aussenraum mit offener Überdachung. Im Zuge der energetischen Sanierung wird dieser Raum nicht nur geschlossen und dadurch ganzjährig zugänglich, sondern auch erheblich erweitert, mit Picknick- und Ruhezonen und einem Bistro ergänzt, über Balkone von allen Ausstellungen her zugänglich gemacht und dadurch zu einem zentralen Begegnungs- und Orientierungsraum - die PIAZZA des Technorama.

Wie der Park „Technorama Draussen“ im Sommer, bietet die Piazza ganzjährig die Möglichkeit, sich vom intensiven Ausstellungsbesuch zu erholen und wieder Energie zu tanken. Die Deckenhöhe von über 15 m, der grosse Luftraum unter dem aufgesetzten Dach mit grossen Fenstern, ein im Tagesverlauf wechselndes Lichtspiel, die diagonalen Stützstreben und eine 8 m hohe kontemplative Wasser-Installation schaffen einen angenehmen Kontrast zu den Ausstellungsräumen.

Die grosse Freitreppe ist zugleich Tribüne für Events im zentralen Lichthof der Piazza.



# 10 Grundriss Erdgeschoss



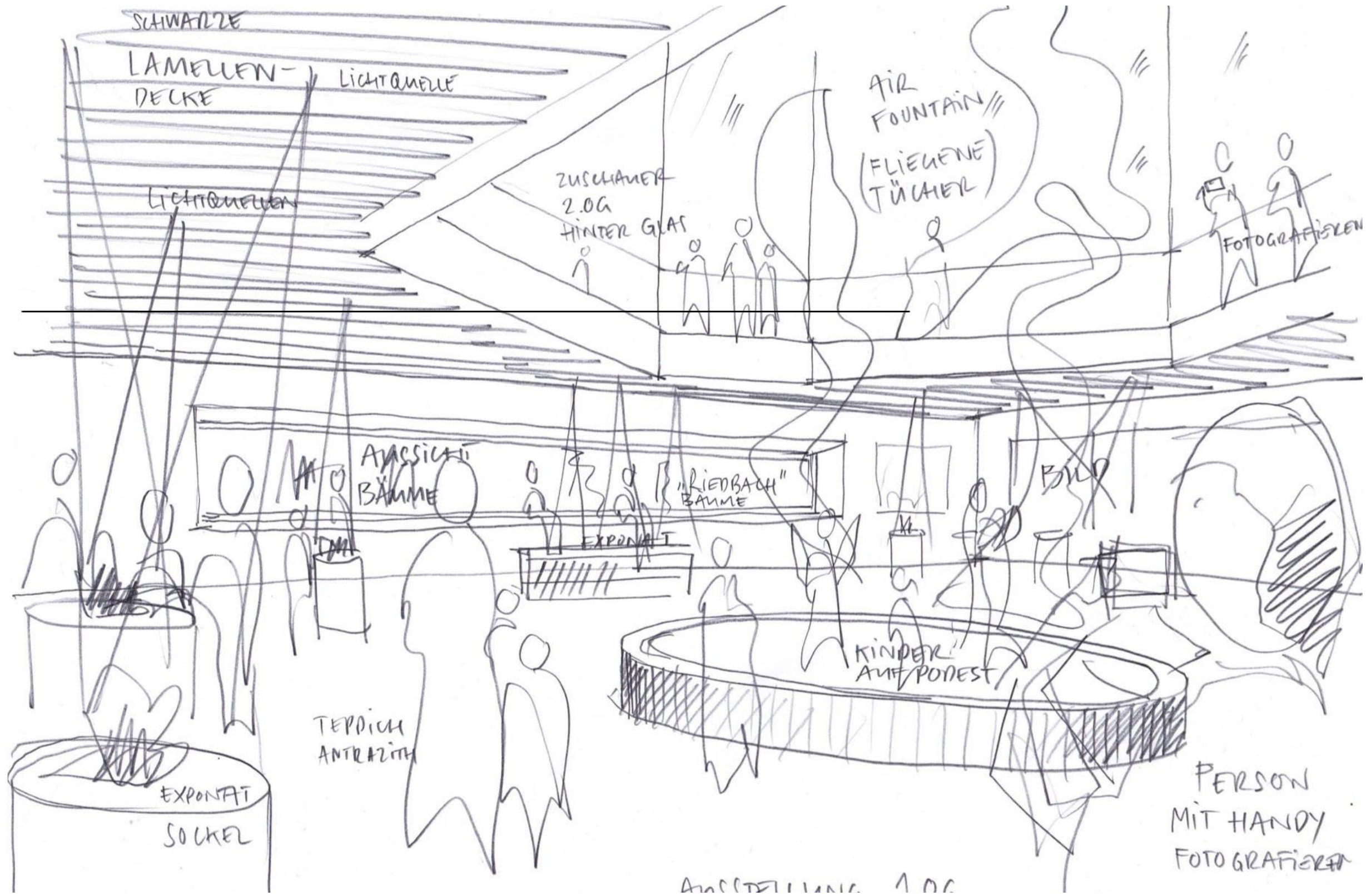
- A** Entflechtung Gästeströme, die Wege zu Kassen, Garderoben und Toiletten kreuzen sich nicht mehr.
- B** Separater Eingang für Gruppen und Schulklassen mit eigenen Garderoben.
- C** Unisex-Toiletten mit jeweils eigenem Wachbecken.
- D** Garderoben, flexibel erweiterbar mit Gruppengarderoben für Spitzentage.
- E** Bistro in der Piazza.
- F** Freitreppe als Tribüne für Veranstaltungen im Lichthof der Piazza.
- G** Portikus als Witterungsschutz für wartende Gäste.
- H** Erweiterung Restaurant.

**ERDGESCHOSS**

**11.10.2023**

BAUHERR	Bauhaus Center / Festspielhaus Wuppertal
OBJEKT	Technische Zeichnungsbearbeitung und Erreichung Ausfertigungszeit
PLAN	Erdgeschoss
DATEUM	11.10.2023
GEZ.	1:40
FORMAT	A4
VERFASSER	STEFAN BARNEN SCHWEIZ

# 11 Ausstellungsräume



## 12 Vorplatz und Parkplatz

### Entsiegelung

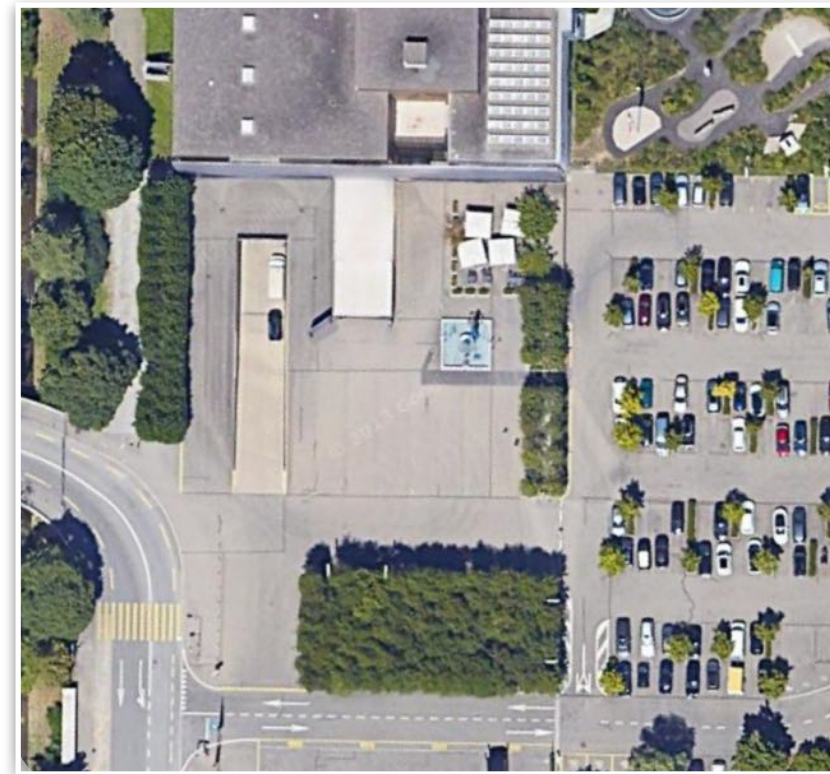
Der Vorplatz des Technorama ist heute eine komplett mit Asphalt versiegelte Fläche. Auch der Parkplatz ist bis auf wenige Baumbeete asphaltiert.

Die versiegelten Flächen speichern deutlich mehr Wärme und führen zu lokal höheren Temperaturen. Und sie belasten durch die höheren Abflussmengen bei Regen die Kanalisation.

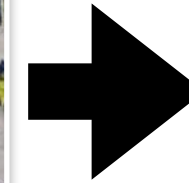
Daher werden sie im Zuge des Projektes entsiegelt. Der Vorplatz erhält zusätzliche Baumgruppen, die den Platz stärker strukturieren und attraktive Blickachsen auf Eingang, Exponate und die bewegte Technorama-Fassade schaffen. Die Fassade, das Kunstwerk „Wind Veil“ von Ned Kahn, wird erweitert und erneuert.

Die Parkplätze werden neu mit grünen Sickerbelägen gestaltet.

Die Front des Technorama erhält auf der ganzen Länge ein Vordach, den Portikus. Er bietet einen Regen- und Sonnenschutz für wartende Gäste. Sein Dach wird begrünt sein und kontrastiert als grünes Band mit den Aluminiumplättchen der Windfassade darüber.



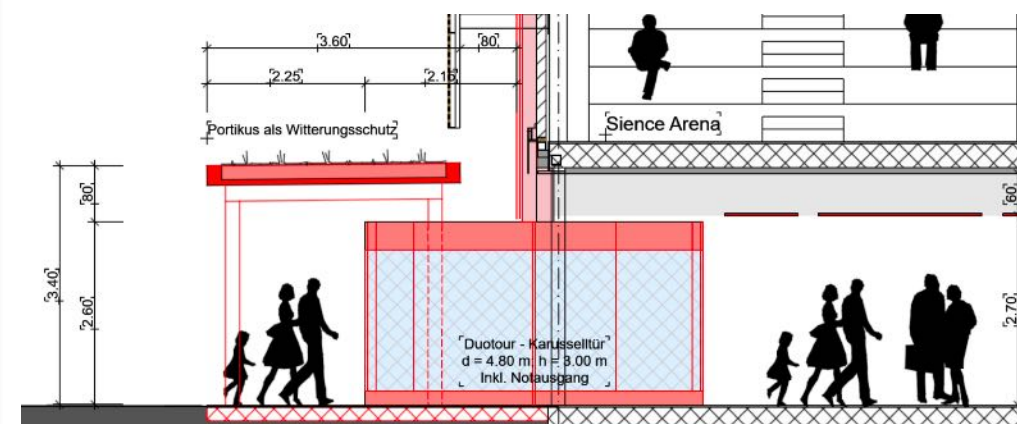
2023: Vorplatz und Parkplatz sind komplett asphaltiert



2030: Alle Flächen entsiegelt, zusätzliche Baumgruppen



Vorplatz und Portikus (rot)

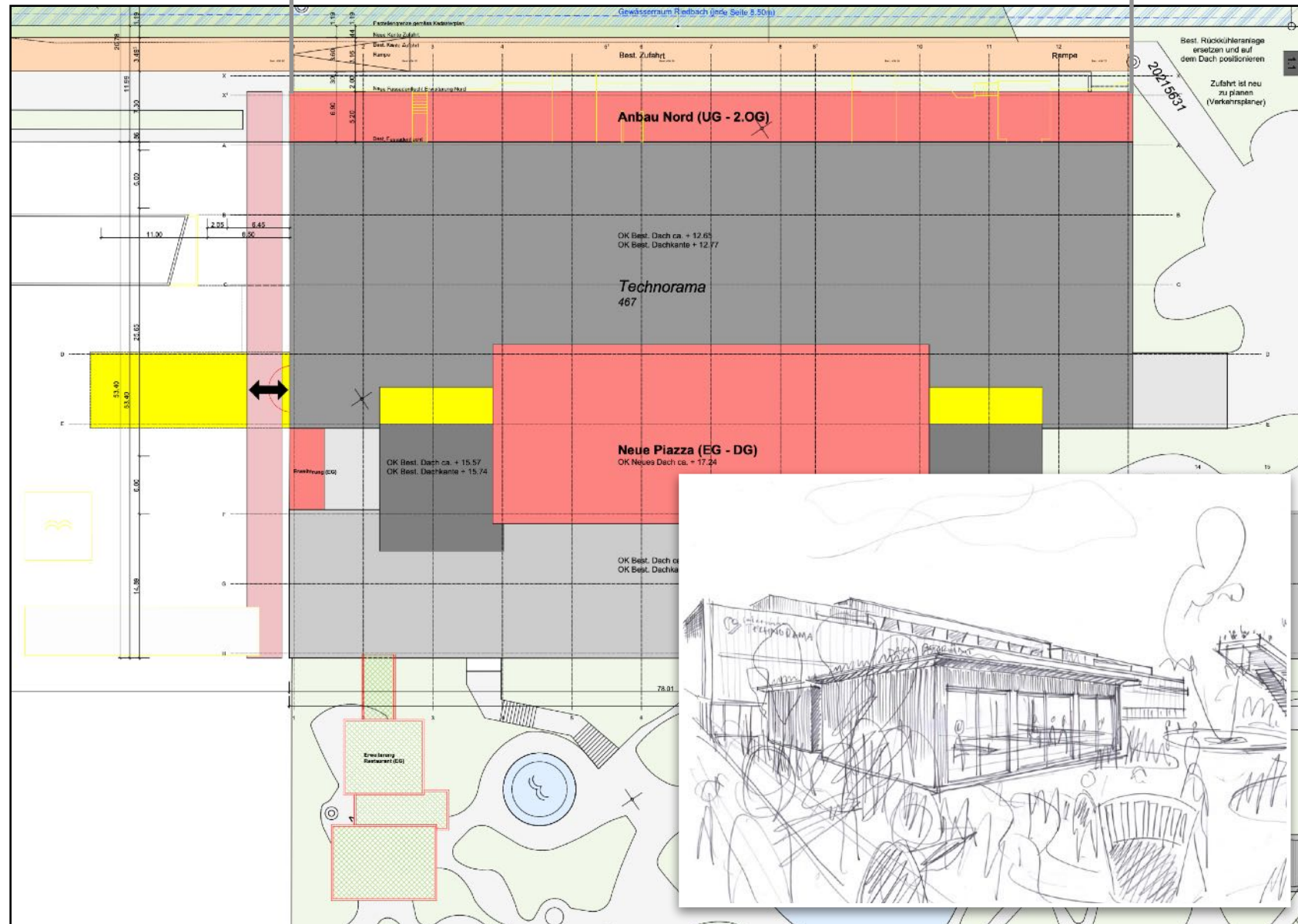
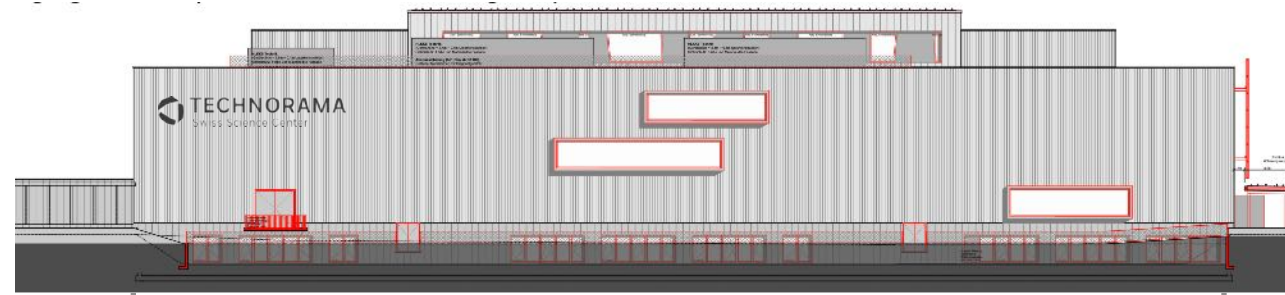


Portikus und Eingangs-Karussell



Moodboard begrünter Portikus

# 13 Nordfassade und Gastroanbau



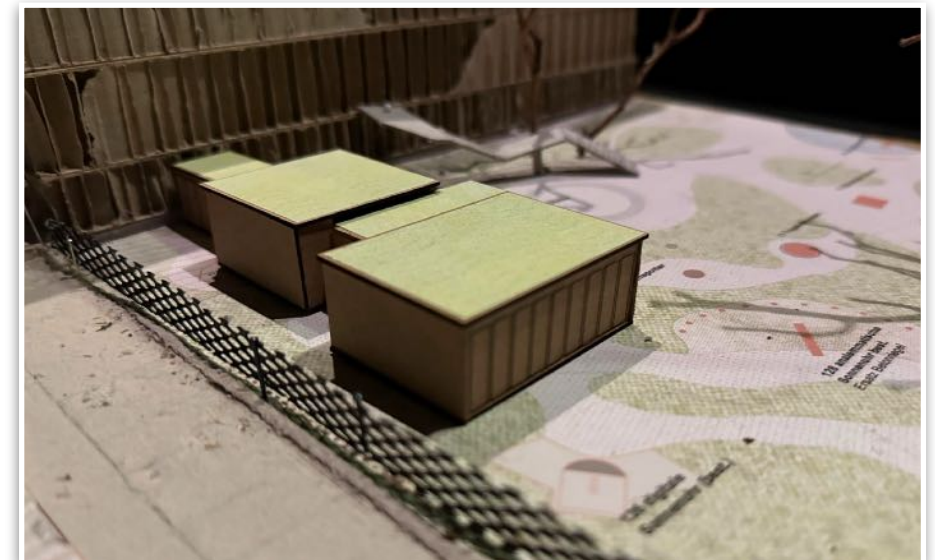
## Nordfassade

Im Zuge der Sanierung der Gebäudehülle werden alle Fassaden des Hauptgebäudes erneuert. Die heute weitgehend fensterlose Fassade erhält zwei bis drei grossformatige Fensterbänder. Diese kragen aus der Fassade heraus und bieten innen auf den großzügigen Fensterbänken Sitzgelegenheiten und bringen Tageslicht in die Ausstellungen.

Die heutigen Fluchttreppen an der Aussenfassade fallen weg, dafür gibt es neu zwei innenliegende Treppenhäuser. Zusätzlich werden neue Notausstiege eingebaut, um die Entfluchtung zu gewährleisten.

## Gastroanbau

Das vom ZFV betriebene Restaurant kommt mit seinen 200 Sitzplätzen schon heute an seine Grenzen. Ein Gastroanbau im Park erhöht die Kapazität um 100 weitere Plätze und bietet einen attraktiven Veranstaltungsort mitten im Park mit Blick auf das Fallende Wasser.



Gastroanbau